



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 03.03.2009.

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Josef Lütkecosmann CDU

Ratsmitglieder

Ursula Boldt-Hübner UBG

Renate Brülle-Buchenau SPD

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP für Herrn Detlef Hantke

Eveline Gößmann CDU

Margarete Große Wiesmann CDU

Gerd Grzeschik UBG

Wolf-Herbert Haase SPD für Frau Claudia Jürgens

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Thomas Höcker CDU für Herrn Dr. Christian
Schulze-Pellengahr

Brigitte Kleinschmidt UBG

Dagmar Klose Bündnis 90/Die Grünen

Heinrich Rütering CDU

Friedhelm Timpert CDU

Sachkundige Bürger

Leo Broloer	SPD
Andreas Kleinmann	CDU
Frank Meyer	CDU
Sascha Michalek	SPD

Stellvertr. sachk. Bürger

Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Moritz Hegemann
----------------------	-----------------------	---------------------------

Vertreter der Schulen

Helmut Nottelmann	für Herrn Heinrich Klausdeinken
-------------------	------------------------------------

Klaus Schulte

Ulrich Suttrup

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider	Bürgermeister
Klaus Fallberg	Beigeordneter
Benedikt Gellenbeck	FBL 2
Carolin Homann	

Als Gast

Gregor-Antonius Deilmann	Deilmann Bauberatungs + Baubetreuungs GmbH	zu TOP 4
Manfred Feldmann	SV Arminia Appelhülsen 1919 e.V.	zu TOP 4
Heinrich Tendahl	Wetter & Tendahl GmbH	zu TOP 4

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Dagmar Klose bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

4	Antrag des SV Arminia Appelhülsen e. V. vom 25.10.2008 auf einen Zuschuss für den Umbau/Neubau im Sportzentrum Appelhülsen Vorlage: 036/2009
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Feldmann vom Sportverein Arminia Appelhülsen 1919 e.V. stellt das geplante Projekt vor.

Er weist auf die derzeitige Situation hin. Insbesondere auf die zur Zeit bestehende Notlösung hinsichtlich der Geräteunterbringung in den Räumlichkeiten der Kolpingfamilie.

Der Umbau/Neubau im Sportzentrum Appelhülsen hätte weitere Vorteile:

- Stunden könnten in der Turnhalle durch Verlegung von kleineren Sportgruppen frei gemacht werden
- Mietkosten für das Pfarrheim sowie im Haus der Begegnung würden entfallen
- Eltern und Zuschauer würden durch die Nähe des geplanten Neubaus an der Außensportanlage in das Sportgeschehen mit eingebunden

In einer Vorstandssitzung im letzten Herbst wurden die Vorschläge von Herrn Deilmann sowie von den Herren Tendahl und Wetter diskutiert. Letztendlich ist die Entscheidung auch im Hinblick auf die zu erwartenden Betriebskosten für die Planung der Wetter & Tendahl GmbH gefallen. Der Vorstand sieht es als fraglich an, ob beispielsweise ein Chor seine Proben, mit dem beim Sport einhergehenden Lärm, abhalten könne, bzw. Vorträge in Ruhe abgehalten werden könnten.

Danach wurde der Antrag auf Bezuschussung an die Gemeinde Nottuln gerichtet.

Auf Anfrage erläutert Herr Tendahl von der Wetter & Tendahl GmbH den Ausschussmitgliedern die Kalkulation abzüglich der vom SV Arminia Appelhülsen e.V. wie folgt:

130.000,00 € Gebäudeneubau
15.000,00 € Hausanschlüsse
105.000,00 € Umbau des vorhandenen Gebäudes
40.000,00 € Dachsanierung
15.000,00 € zwei Garagen
20.000,00 € Inneneinrichtung
325.000,00 € Gesamtkosten

Herr Fallberg erklärt, dass es die Entscheidung der Verwaltung war, den Antrag erst zur Haushaltsplanberatung vorzulegen.

Er erläutert weiterhin, dass aber bereits hausintern die Baumaßnahme durch die Fachabteilung berechnet worden sei. Bei Umsetzung durch die Gemeinde Nottuln würde das Kostenvolumen ohne Eigenleistung bei 500.000,00 € liegen. Es handelt sich somit um eine Differenz von 175.000,00 €, die der Gemeinde Nottuln erspart bleibt.

Aufgrund des Erlasses zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachung im Vergaberecht vom 03.02.2009 ist bei einem Auftragsvolumen von 100.000,00 € bis 1.000.000,00 € ohne Umsatzsteuer lediglich eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A notwendig, unabhängig vom Bauherrn, d.h. 3 Angebote würden in diesem Fall ausreichen.

Herr Deilmann stellt den Ausschussmitgliedern umfassend seine Pläne und Gedanken zu dem Projekt vor. Diese wurden dem SV Arminia Appelhülsen 1919 e.V. am 22.09.2008 vorgestellt.

Der Neubau müsste seiner Meinung nach nicht nur für den Sportverein, sondern auch im Hinblick auf den demographischen Wandel für die ganze Gemeinde nutzbar sein. Die Belange des Sportvereins seien bei dieser Planung voll abgedeckt.

Er weist insbesondere auf die Trennung zu den sportlichen Aktivitäten hin.

Durch die geplante Fußbodenheizung auf Luftwärmepumpenbasis, Trapezblechen pp. würde die Heizleistung bei dem geplanten Multifunktionsgebäude bei 12 kw liegen.

Als Kostenvolumen beziffert Herr Deilmann den reinen Umbau mit 117.369,70 € und für das Multifunktionsgebäude mit 557.634,00 €.

Im weiteren Verlauf bittet Herr Dr. Geuking die Verwaltung, neben dem Sportverein auch alle anderen Vereine und Interessengruppen in Appelhülsen bei den weiteren Planungen mit einzubeziehen.

Die Planung soll im Bauplanungsausschuss weiter konkretisiert werden.

Beschluss:

Für den Um- und Erweiterungsbau im Sportzentrum Appelhülsen wird ein Betrag in Höhe von maximal 325.000,00 € für die wirtschaftlichste Lösung im Haushalt eingestellt. Ein Nachweis für die wirtschaftlichste Lösung ist erforderlich.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 4

**5 Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2009; Budget Fachbereich
2/Schule und Soziales
Vorlage: 032/2009**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Die Produktbereiche werden einzeln wie folgt beraten.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Herr Fallberg weist darauf hin, dass die Kosten für Marketingmaßnahmen von 2.000,00 € sowie der Zuschuss von 500.000,00 € für den Pavillonneubau an der Liebfrauen Realschule in die Änderungsliste für den Haupt- und Finanzausschuss aufgenommen wurde.

Der Produktbereich wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 04 Kultur

Ohne Aussprache wird der Produktbereich einstimmig beschlossen.

Produktbereich 05 Soziale Leistung

Herr Fallberg weist auf den veranschlagten Mietkostenzuschuss von 5.000,00 € an A&QUA gGmbH hin. Er informiert den Ausschuss über das Gespräch mit dem Kreis Coesfeld. Der Kreis Coesfeld vergibt Bundesmittel und ist daher dem Bundesrechnungshof Rechenschaft schuldig. Im Rahmen der Ausschreibung ist das wirtschaftlichste Angebot zu berücksichtigen. Die Vorgehensweise ist daher nicht zu beanstanden.

Vom Kreis Coesfeld werden Nebenangebote zugelassen. Jedoch muss die Beförderung der Maßnahmeteilnehmer vom Bieter sichergestellt werden. Der Kreis Coesfeld empfiehlt daher auch neue Betätigungsfelder zu suchen. Der Kreis Coesfeld sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft unterstützen im Rahmen von Beratungsgesprächen. Ebenfalls berät die Regionalagentur Münster.

Auf Anfrage ergänzt Herr Gellenbeck, dass bei der Formulierung der Ausschreibung schon Qualitätsstandards gesetzt werden können, z. B. durch Vorgaben, wie viele Sozialarbeiter für wie viele Maßnahmeteilnehmer zur Verfügung stehen müssen.

Herr Beike von der A&QUA gGmbH erbittet das Wort und berichtet über die Schwierigkeiten der Finanzierung. U.a. teilt er mit, dass in der Vergangenheit die Angebote im Bereich des Bewerberforums sowie der Sofortmaßnahmen unberücksichtigt blieben. Da nunmehr auch ein Fahrdienst zu stellen sei und man dann mit erhöhten Personalkosten rechnen müsse, wurde bei dem letzten Maßnahmeaufruf, aufgrund mangelnder Zuschlagsaussichten, kein Angebot abgegeben. Er weist auf einen Unternehmensumsatz von insgesamt 1,6 Millionen hin. Die Personalkosten würden 900.000,00 € betragen. Er berichtet, dass er einer Sozialarbeiterin zum 01.04. kündigen musste.

Damit auch zukünftig den Menschen mit Vermittlungshemmnissen die Chance auf sinnvolle Beschäftigung geboten werden kann, bittet Herr Beike um einen Zuschuss von 10.000,00 €, z.B. auch um Gewährung einer Vermittlungspauschale für Vermittlungen auf den 1. Arbeitsmarkt, vergleichbar wie in Senden sowie um vermehrte Auftragsvergaben der Gemeinde Nottuln, wie in den vergangenen Jahren.

Die Notwendigkeit einer Aufstockung des Zuschussbetrages wird seitens der Fraktionen gesehen. Es besteht Einigkeit darüber, dass vom Grundsatz her geklärt werden muss, wie eine dauerhafte Unterstützung der A&QUA gGmbH zu gewährleisten ist und auf welchem Wege sich A&QUA gGmbH optimieren kann. Es wird daher dem Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, den Beschluss des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit vom 17.02.2009 zu überdenken und ggfls. 10.000,00 € in den Haushalt einzubringen.

Der Produktbereich wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Auf Anfrage von Ratsfrau Boldt-Hübner berichtet Herr Fallberg, dass die Verringerung des Ergebnisses Pro Kind/Jugendlicher darauf zurückzuführen ist, da sich die Betriebskostenzuschüsse reduziert haben. Dieses schlägt sich auf die Kennzahl nieder. Herr Fallberg weist darauf hin, dass ein Betrag von 30.000,00 € für den Ausbau des St. Marien Kindergartens in Darup auf die Änderungsliste für das Jahr 2010 genommen wurde.

Der Produktbereich wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 08 Sportförderung

Herr Fallberg informiert den Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit darüber, dass für den Ausbau des Sportlerheims Niederstockumer Weg 7a ein Betrag von 50.000,00 € in die Änderungsliste 2009 aufgenommen wurde.

Der Produktbereich wird einstimmig bei vier Enthaltungen beschlossen.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Bürgermeister Schneider informiert auf Anfrage, dass außerhalb der Organisationspauschale von 6.000,00 € keine zusätzlichen Mittel im Rahmen des Leader Projektes eingeplant wurden.

Für einzelne Projekte wäre der Gemeindeentwicklungsausschuss zuständig.

Es besteht kein Diskussions- und Nachfragebedarf.

Der Produktbereich wird einstimmig beschlossen.

6 Verschiedenes

Kein Beratungsgegenstand.

Josef Lütkecosmann
Vorsitzender

Dagmar Klose
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin